

Beschlussverfolgung gewünscht:

## **A**ntrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

## 18/SVV/0259

Potroff:	oπentlich				
Betreff: Berufung einer Sachkundigen Einwohnerin					
25.5.5g 5o. 545tanaigon Enwonitonii					
Einreicher: Fraktion SPD	Erstellungsdatun	16.04.2018			
	Eingang 922:				
Beratungsfolge:					
Datum der Sitzung Gremium	Zuständigkeit				
02.05.2018 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam					
Beschlussvorschlag:					
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:					
Frau Martina Wilczynski wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion berufen.					
gez. P. Heuer					
Fraktionsvorsitzende/r					
Unterschrift	Er	gebnisse der Vorberatungen auf der Rückseite			
		as. doi i taonotto			

Termin:

Demografische Auswirkungen:					
Klimatische Auswirkungen:					
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein	
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)					
				ggf. Folg	geblätter beifügen

## Begründung:

Mit Beschluss 18/SVV/0032 wurde die sachkundige Einwohnerin Angela Schweers auf eigenen Wunsch abberufen. Damit war ein Sitz vakant, der nun mit Frau Wilczynski besetzt werden soll. Frau Wilczynski ist ehrenamtlich vielfältig aktiv. Sie ist insbesondere in ihrem Viertel Schlaatz sehr gut vernetzt und wird als sozial engagiert geachtet. Sie leitet ehrenamtlich den Schlaatz-Bürgerclub im Friedrich-Reinsch-Haus, hat sich für "help to" engagiert und ist Vorstandsmitglied im SPD-Ortsverein Süd. Sie bringt durch ihr breites Engagement einen besonderen Blickwinkel in den GSI ein.